

München, 07.08.2020

Bestnote für Munich Re beim PRI Assessment 2020

Munich Re erreicht im PRI (Principles for Responsible Investment) Assessment 2020 im Modul „Strategy and Governance“ die Bestnote „A+“. Innerhalb der relevanten Vergleichsgruppe der „Asset Owner“ liegt der Median bei „A“. Munich Re mit ERGO und MEAG gehören zu den deutschen Erstunterzeichnern der von den „Vereinten Nationen“ (UN) unterstützten PRI, an deren Ausarbeitung Munich Re maßgeblich beteiligt war.

Dr. Michael Bös, Geschäftsführer der MEAG, sagt: „Wir freuen uns über das herausragende Ergebnis, das wir als Bestätigung unseres Anspruchs sehen, verantwortlich zu investieren, auch mit Blick auf das Wohlergehen künftiger Generationen. Im Management der uns anvertrauten Kapitalanlagen setzen wir dies um, indem wir konsequent ESG-Faktoren in unsere Investmentprozesse aller Assetklassen integrieren. Darüber hinaus setzen wir auf ein „Enabling“, d.h. die gezielte Investition in klimafreundliche Projekte wie erneuerbare Energien oder CO₂-reduzierende Projekte. Zudem schließen wir – Stichwort „Disabling“ – Investments in Sektoren aus, die mit unserer Definition von Nachhaltigkeit nicht vereinbar sind.“

Auch in der Assetklasse „Anleihen“ wurden sehr gute Noten erreicht. Die Bewertungen für Munich Re liegen in allen Einzelmodulen über dem Median, d.h. Munich Re befindet sich in der besseren Hälfte unter den Mitbewerbern.

Die MEAG steht für das Vermögensmanagement von Munich Re und ERGO. Die MEAG ist in Europa, Asien und Nordamerika präsent und bietet ihr umfassendes Knowhow auch institutionellen Anlegern und Privatkunden an. Insgesamt verwaltet die MEAG Kapitalanlagen im Wert von derzeit 324 Milliarden Euro.

MEAG MUNICH ERGO
AssetManagement GmbH
Dr. Josef Wild
Pressesprecher
Telefon +49 | 89 | 24 89 - 20 72
jwild@meag.com
www.meag.com